

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lichtenstein

Lindpaintner, Peter Joseph

Hamburg; Leipzig, [ca. 1845]

14. Recitativ & Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-283916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283916)

Vierter Akt.

N^o 14. RECITATIV UND ARIE.

(Das Innere der Nebelhöhle.)

Andante grave.

Pianoforte. *pp*

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. Each system has a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The piece is marked 'Andante grave' and 'Pianoforte' with a dynamic marking of 'pp'. The first system shows a piano introduction with a steady bass line and sparse treble accompaniment. The second system begins the vocal recitative with a melodic line in the treble and a supporting bass line. The third system continues the recitative with more complex rhythmic patterns. The fourth system features a more active piano accompaniment with sixteenth-note figures in the treble. The fifth system concludes the piece with a final piano accompaniment flourish.

(Der Vorhang hebt sich.)

cantabile.

ff *p* *rall.*

Marie (allein die Felsen herab steigend, eine Fackel in der Hand, eine Pergamentrolle an der Seite.)

Ul- rich!

pp *p* *cresc.*

(Sie wendet sich nach der entgegengesetzten Seite.)

Ulrich!

ff *p* *rall.*

(vollrönd's herab steigend.)

pp
p
cresc.
p cresc.

p
cresc.
dol.

rallent.
trem.
pp
ppp

Wir-gends zu fin-den! nur der Fel-senklüfte Wiederhall gibt meiner Stimme Antwort -

Recit.
pp

Mann der Un-terwelt! wo bist du? -

Allegro.
f
p

Wie

Andante grave.

pp

Schauer-lich die kühl-te Erde hier ringsum!

Recit.

pp

p a tempo

Kein Strahl des Lichts, des heit'ren Le-bens vermag herab-zu - dringen in dies Dunkel -

pp

(sich umschauend.)

Unheimlich

Andante con moto.

trem.

Recit.

pp

rauschen die versteckten Wasser — vom Felsen

trem.

a tempo

12

träufelt's — wie verborg'ne Thränen, auf die - sem moos - bewach - se - nen

feuch - - - ten Grund! und dies, ein Grab!

cresc.

die Wohnung ei - nes Für - sten? —

Andante grave. *trem.*

pp

918

ARIE.

191

Andantino con moto.

Ar - - mer Herr! den aus dem vol - len

p *pp*

Le - ben sein Ge - - schick in die - se Nacht ver - stieß! dies sein

Prunk - ge - mach, sein La - ger dies! von der Ein - samheit ge -

Spen - stischem We - he um - ge - ben! Ul - - rich! Ul - - rich!

pp *pp*

musst' es da - hin da - - hin kom-men! Du, der einst Ge-wal - ti-ge - der

Wil-de, dem zu klein das wei-te Kult - ge - sil - de? - dem die Welt zu eng, sein Thron zu

nie - der? U - - rich! hier! hier seh'n wir uns wieder!

Doch ge - trost! schon tagt's von Ost!

CAVATINA.

Larghetto cantabile.

Erübfals Nacht, sie wird dir frommen, Erübfals Nacht, sie wird dir

Corni.

dol.

frommen, wie das Korn aus dunklem Schoos grün er-steht zu Glüh und Frucht wirst auch du

mein Herzog groß, sieg - reich aus der dunklen Gruft er-ste - hen, wirst dein Reich, die Deinen wie - derse - hen

ja, schon naht die Stunde, die Stun-de der Be-freiung! *giubilosamente.* Won-ne - voll schlägt ihr dies Herz ent-ge - gen,

dol.

Allegretto.

cresc. *f* *cresc.* *f* *pp* *dol.*

denn auch mein Glück blüht auf sei-nen We - gen , won-ne-voll schlägt ihr

dies Herz entge-gen, und sein Sieg, der theure heiß er-sehn-te bringt mir den ge-lieb-ten Freund zu-

crese. *sf*

rück! den ich ach! ver-lo-ren wähnte; sein Sieg, sein Sieg bringt mir

mf

den ge-lieb-ten Freund..... bringt mir den ge-

oder:

p

liebten Freund..... zu - rück!

Georg!..... er kehrt zu - rück!

Allegro vivace.

p *crese.* *f* *ff*

Georg!..... er kehrt zu - rück

Zu-bel und Glück, er kehrt mir zu rück!

o Zu-bel und Glück, er kehrt mir zu rück!

f *f*

dol.

frei..... und of - - fen darf..... ich lie - ben, frei..... und of - - fen

darf..... ich lie - ben, be - freit..... der Her - zog, der Feind..... ver - trie - ben, wird ge - - ret - tet das

heil' - ge Vaterland, ja..... das..... heil' - - - - ge Va - ter - land!

dann darf ich ihn frei und of - fen lieben, frei und of - - - - fen

lie-ben dann reich' ich am Al - ta - re ihm se - lig die Hand!

Ritenuito Zu-bel und Glück, er kehrt mir zu-rück! o *Tempo!* Jubel und Glück, er kehrt mir zu-rück!..... frei..... und of - - fen

darf..... ich - lie - - ben, frei..... und of - - fen darf..... ich lie - - ben, dann reich..... ich se - lig

am..... Al - ta - re, am Al - ta - re, se - lig am Al - ta - re, se - - - - - lig

am Al - ta - re se - lig ihm die Hand, ge - ret - - tet wird..... das Va - ter -

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature has three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 4/4. The piano part begins with a *pp* (pianissimo) dynamic marking.

land, dann reich' ich se - - lig ihm die Hand! ja dann

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking and reaches a *f* (forte) dynamic. The vocal line has a melisma on the word "Hand".

stringendo
reich' ich am Al - ta - - re se - - - lig ihm..... die Hand!

The third system is marked *stringendo* and features a more intense piano accompaniment with *ff* (fortissimo) dynamics. The vocal line concludes with a melisma on "Hand".

The final system on this page shows the piano accompaniment continuing with complex chordal textures and arpeggiated figures in both hands.

N^o 15. SCENE UND TERZETT.

Allegro moderato.

Pianoforte.

(Ulrich, Gärbele, Pfeiffer vorausleuchtend, kommen von oben.)

Pfeiffer (mit unterdrückter Stimme.) (laut.) Marie. **Allegro giusto.**

p Halt! ein Fremder in der Höhle! *f* Stehe! Werda! Freund vom Hause!

f Recit. *pp* *p*

crusc.

Gärbele. *f* Marie.

Ulrich. *f* Ma - ri - e! Du hier? A-lein? Euch such' ich mein

Pfeiffer. *f* Ma - ri - e! Du hier? A-lein?

Ma - ri - e! Du hier? A-lein?

f Recit. *p* **Andante.**

Ulrich.

Marie.

Ulrich. Marie.

Hertzog! Ich jag'te draussen! Ich, selbst ein edles Wild, gejagt vom Feinde. Nicht länger

Recit. p

(überreicht die Pergamentrolle; Ulrich liest.)

Marie.

so, ge-liebter Herr! Mit froher Kunde sen-det mich der Va-ter; - lest die-ses Blatt - Die

Allegro giusto.

Ulrich.

Un - - fern ha-ben sich ge - sam - melt; Er - org, mit draussen an - geworbnen Mannen,

pp a tempo

Marie.

kehrt heu - - te noch, vielleicht im Au - genblick zu uns zu - rück! -

Andante.

Gärbele (für sich.)

morendo

Gärbele (für sich.)

Zu uns? Ach nur zu ihr! Zu..... mir? Nimmer!

p pp morendo

CHORAL.

Non lento.

Ulrich (mit Begrüßung.)

Herr Gott dich lo - ben wir! Herr Gott wir dan - ken dir! Es ist er -

Marie.
Gärbete.

Herr Gott! dich
reicht; aus seinem Gra - be steigt Her - zog Ul - rich auf! hinauf, hin - auf! dich
Pfeiffer.

lo - ben wir! Herr Gott, wir dan - ken dir! Es ist er - reicht! Aus sei - nem
lo - ben wir! Herr Gott, wir dan - ken dir! Es ist er - reicht! Aus sei - nem
lo - ben wir! Herr Gott, wir dan - ken dir! Es ist er - reicht! Aus sei - nem

Era - be steigt Her-zog Ul- rich auf! hinaus, hin- auf! hinaus, hin- auf!

Era - be steigt Her-zog Ul- rich auf! hinaus, hin- auf! hinaus, hin- auf!

Era - be steigt Her-zog Ul- rich auf! hinaus, hin- auf! hinaus, hin- auf!

Marie.
Das Volk sieht auf im gan-zen Land; schon naht ein Hau-se unk'-rer

Recit.

Gau-ern, er sieht auf Eich-tenstein her - an! Vom Schlette droben sieht man

Allegro.

f Recit.

ihn die wei-ße Stra-ße sich nach o-ben winden! - Gott sei ge-

Allegro.

in tempo

ab.
 lobt! das Volk soll sei-nen Füh-rer fin-den! **Allegro.**

Ulrich.
 Ich weiß mich

Recit.

Marie. **Ulrich.**
 kaum noch in mein Glück zu set-zen, o sagt mir, ist's Wahrheit? Vol-le Wahrheit, Herr! Und wem dank' ich

p

Marie. *a tempo*
 Des Volkes Lieb' und Treue! Ja! Des Volkes Lieb' und Treue.

Särbele.
 Ja! Des Volkes Lieb' und Treue.

solcher Rettung Wunder? Ja! Des Volkes Lieb' und Treue.

a tempo

TERZETT.

Andantino.

Pianoforte.

Ulrich.

Wenn des Un - glücks grau - le Nacht deckt des Him - mels Gläu - - e, sagt wie heißt das

Ster - ne - lein, das mit sei - nem gold - nen Schein zu Ver - laß - nen nie - der - lacht!

rall.

Marie.

Ereue heißt das Ster - ne - lein, ja Ereu - e! Holde Ereu - e, gold'ner Stern! leuchte auf uns

Gärbele.

Ereue heißt das Ster - ne - lein, ja Ereu - e! Holde Ereu - e, gold'ner Stern! leuchte auf uns

Ulrich.

Holde Ereu - e, gold'ner Stern! leuchte auf uns

pp nie - - der! scheinst du auch bis-wei-len fern, *f* kommst doch im-mer wie - der, *p* kommst doch im-mer
pp nie - - der! scheinst du auch bis-wei-len fern, *f* kommst doch im-mer wie - der, *p* kommst doch im-mer
pp nie - - der! scheinst du auch bis-wei-len fern, *f* kommst doch im-mer wie - der, *p* kommst doch im-mer

pp *cresc.* *mf* *pp*
 wie - - der! *Marie.*
 Wenn des Krieges Mis-s-ge-schick
 wie - - der!
 wie - - der!
dol.

einen Nam be - trof - fen, sagt wie heißt das Ster-ne-lein, das in des Ge - sieg-ten Pein strahlet noch mit heit'ern

trie - ben, sagt was in der Trübsal Nacht für ein Schimmer ihm noch lacht, sagt, wie heißt sein letzter Stern?

Marie.
Lieben heißt das Ster-ne - lein, ja Lie - ben! Holde Lie - be schling' dein Band, fest um Fürst und Gärtele.

Ulrich.
Lieben heißt das Ster-ne - lein, ja Lie - ben! Holde Lie - be schling' dein Band, fest um Fürst und

Va - ter - land, schling' es fest aufs Neu - e! Lie - be sacht sie an, die Cluth, Hoff - nung hält em-
 Va - ter - land, schling' es fest aufs Neu - e! Lie - be sacht sie an, die Cluth, Hoff - nung hält em-
 Va - ter - land, schling' es fest aufs Neu - e! Lie - - be sacht sie an, die Cluth,.....

por den Muth,..... endlich siegt die Treu - e! endlich siegt die Treu - - e!
 por den Muth,..... endlich siegt die Treu - e! endlich siegt die Treu - - e!
eresc. Hoffnung hält em - por den Muth, endlich siegt die Treu - e! endlich siegt die Treu - - e!

f. *p* *ritard.* *p* *ritard.* *p* *ritard.*

Ulrich.
 Nimmer werd ich euch ver - get - sen! Meines Un - glücks Trö - ste - rin - nen,

dol. *pp*

und auf meines Sieges Zin - - nen blüht euch al - len meinen Treuen, al - len, der verdiente Kranz, blü - het

f. *p* *mf* *p*

der verdien - te Kranz! Dir Ma - ri - - e - wind' ich sel - - ber

in das schö - ne Haar die Myrthe, in das schöne Haar die Myr - the und der Tag, der mich in's

Schloß meiner Ah-nen führt, führe dich für-wahr, herrlich Mäd - chen zum Al-tar!

Marie.

Gottes Se - gen, Herr, auf euren We-gen! ü-ber Euch und den Ge - liebten hal-te Gott die Ket-ter-

Ulrich.

hand! A-ber dir, mein gutes Kind! komm her - an, Ach' nicht so fern! sa-ge mir, was

wünschst du? daß dein Herzog dir be - lehee-re an dem Tag des Sieg's, der Eh-re! Herr! mich

laß-est dann in Frie-den heim in meine Wälder ziehn; dann ist ja mein stil-les Leben ganz er-füllt; und ganz da-

(für sich) rit.

Ulrich. Marie. Gärbele.

hin! Wie! Tränen gar, in deinem Au-ge? Gute Schwester falle dich! Laßt mich! Laßt mich!

Molto all?

Rec. pp trem.

ff

(mit dem Ausdruck höchster Leidenschaft.)

(ritt ab.)

ich le - - - he!

ver zeih! Herr Herzog! Più allegro.

ff